

<b>Mitteilung</b>	<b>5770/2019</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Rückblick Lukasmarkt 2019</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Marktausschuss</b>		

### Information:

#### **1. Allgemeines 2019**

Am ersten Wochenende konnte ein sehr guter Besuch festgestellt werden, normales Oktoberwetter teilweise sehr warm, am Sonntag Rückstau bis auf die Autobahn mit Hinweisen im Verkehrsfunk im Radio, Mittwoch + Donnerstag teilweise Dauerregen, durch eine gute Besetzung mit attraktiven Fahrgeschäften konnten Besucherzahlen im normalen Bereich bei ca. 270.000 verzeichnet werden. Die Besucherzahlen wurden bisher immer geschätzt. Hierbei sind aufgrund der Erfahrungen auch die Frequentierung der Parkplätze und die Besucherströme relevant.

#### **Pferdemarkt**

Mit Herrn Stefener besteht noch eine Vereinbarung bis 31.12.2020. Die Vereinbarung verlängert sich, wenn nicht zum Jahresende gekündigt wird. Herr Stefener hat in einem Gespräch mit Marktmeister Horst Krämer in der Lukasmarktwoche erkennen lassen, dass er weiterhin die Veranstaltung durchführen möchte. Auch hat Herr Stefener in diesem Gespräch erklärt, dass er um eine Nachfolgeregelung bemüht sei, bislang aber noch keine geeigneten Kandidaten zur Verfügung stehen. Selbstverständlich wird er, sobald Näheres bekannt ist, die Verwaltung informieren und den oder die Nachfolger(in) sowohl der Verwaltung als auch dem Marktausschuss vorstellen. Seitens der Verwaltung wird die Weiterführung des Pferdemarktes durch Herrn Stefener befürwortet. Herr Stefener hat vorgetragen, dass er sich frühzeitig melden werden, falls er die Verlängerungsoption nicht wahrnehmen will, um dann diese Veranstalterposition frühzeitig auszuschreiben, damit ein Interessent noch sein laufendes Programm einmal vor Ort ansehen kann.

Die Verwaltung wird dem Marktausschuss weiter berichten.

Für beide Viehmarkttag wurden 500 € (bis 2012 1.000 €) an Gebühren für die Veterinäraufsicht an die Kreisverwaltung MYK bezahlt. Die Einlasskontrolle übernimmt dann der Veterinär der Kreisverwaltung. Hier wurden nur gesunde Pferde mit entsprechenden Unterlagen (Equidenpass) eingelassen. 2019 waren keine Schulferien, (Lt. Herrn Stefener ca. 2.000 zahlende Besucher)

An Verkaufspferden waren 12 Pferde und 2 Esel im Angebot der Pferdehändler.

#### **Schafmarkt**

Schwacher Besuch bei Regen, obwohl in Mayen der einzige Schafmarkt in ganz Rheinland-Pfalz stattfindet. Frau Reeh vom Schafhalterverband ist guter Dinge, das die Veranstaltung weiterhin vom Schafhalterverband ausgerichtet wird. Treffpunkt der Schäfer wird in Mayen bleiben.

### **Familienstag**

Donnerstag ermäßigte Preise von 12.00 – 23.00 Uhr, schwacher Besuch aufgrund des Dauerregens.

Demo gegen Ponyreiten

Das Ponyreiten wurde 2016-2018 auf den Kirchplatz verlegt und hat sich dort bewährt, der Marktausschuss hatte sich beim Rundgang seinerzeit selbst davon überzeugt und mit Herrn Bügler Gespräche geführt. Herr Bügler ist aus krankheitsbedingten Gründen nicht mit der Pony Bahn erschienen und wollte stattdessen ein historisches Pferdekarrussell aus dem Familienumfeld aufbauen lassen. Dieser Schausteller hatte sich entgegen der Absprachen und Bodenmarkierungen vor das Kirchenportal gestellt und wurde zur Hälfte des Aufbaues gebeten, auf den vorgesehenen Standort um zu bauen. Dies hat er nicht gemacht und stattdessen ganz abgebaut und den Platz verlassen. Weitere Bemühungen auch mit der historischen Kirmesgesellschaft konnten leider kurzfristig keinen Ersatz verpflichten

Die vom Circus bekannten Personen hatten eine Demo gegen das Ponyreiten beantragt und später den Antrag zurück gezogen als bekannt wurde das Fa. Bügler nicht mit lebenden Tieren kommen werde.

### **Sonstiges**

In diesem Jahr wurde wieder eine behindertengerechte Toilette aufgestellt an der Stadtmauer (von Sascha Barth). Schausteller haben bereits signalisiert, im nächsten Jahr wieder eine Behindertentoilette kostenlos aufzustellen. Die Anlage aus dem vergangenen Jahr von Herrn Butz am Obertor hatte andauernde Störungen durch Fehlbedienungen und Personalprobleme, sodass Herr Butz von sich aus in Absprache mit dem Marktamt auf eine erneute Nutzung am Standort verzichtet hat. Das Behinderten WC im Burgbunker war weiterhin in Betrieb.

Die Störungen beim View Tower nach Kabelbruch konnten am ersten Samstag bis 19.30 Uhr behoben werden und die Freigabe erfolgte vom TÜV und Bauabnahme.

## **2. Sicherheitskonzept 2019**

Die Vorgespräche mit Polizeiinspektion, Freiwillige Feuerwehr, DRK und Bauaufsicht sowie Abnahmerundgänge und Abschlussgespräche haben sich bewährt. Das Sicherheitskonzept für 2019 wurde gemeinsam mit der Wehrleitung aktualisiert, und von Herrn Oberbürgermeister Treis unterschrieben den beteiligten Stellen zugeleitet. Dieses Konzept ist jährlich fortzuschreiben. Im September 2019 wurden ergänzende Lagepläne mit Flüssiggasanlagen in Schaustellergeschäften den Beteiligten übergeben und die Schausteller wurden durch entsprechende Merkblätter auf eine ordnungsgemäße Handhabung hingewiesen. Zusätzlich wurden die Standnummern für jedes Geschäft mit einer Zonenkennzeichnung (A-D) versehen, damit die Zufahrten im Einsatzfall über die Zonenmarkierung im Lageplan schneller zu erreichen waren. Dem Marktamt wurden 2 Einsatzfahrten ins Marktgelände durch das DRK bekannt. Hier waren die Zufahrten immer gegeben.

Am 11.10.2019 fand eine Begehung mit allen Beteiligten (Polizeiinspektion, Freiwillige Feuerwehr, Bauaufsicht, Marktamt) statt. Mit dem Feuerwehrfahrzeug MLF konnte das gesamte Marktgelände ohne Beanstandungen befahren werden. Mit der Wehrleitung wurden wie in 2018 die Feuerlöscher der Schausteller stichprobenartig am 14.10.2019 kontrolliert. Es gab nur geringe Beanstandungen. Beim weiteren Rundgang mit der Freiwilligen Feuerwehr und Marktamt am Mittwoch 16.10.2019 wurden insgesamt die Aufbauten der Krammarktstände auf dem Festplatzgelände Bäckerstraße und Fußgängerzone einschl. FORUM begutachtet, die Fahrgassen, sowie die Abstände zu den Gebäuden besichtigt und besprochen und liegen überwiegend innerhalb der vom Sicherheitskonzept festgelegten Maßen von 3,00 m Durchfahrbreite. An Eckpunkten wurde das rasche Zuklappen der Hänger Klappen bzw. das zurückschieben der

Marktschirme mit den Markthändlern vor Ort getestet, um damit die notwendige Durchfahrbreite zu erlangen. Neue Belegungspläne für den Krammarkt in der Fußgängerzone wurden erstellt und übergeben. In der Bäckerstraße wurden wie in 2018 gegenüber der AOK 2 Bewegungszonen von je 4 m für die Drehleiter geschaffen. Dort wurden keine festen Schirmstände zugelassen.

Insgesamt wurde mehr „Luft“ beim Rundgang geschaffen und Fluchtwegebanner mit Schaustellern aufgehängt. Die Maßnahme ist gut bei Polizeiinspektion und Bevölkerung angekommen.

2019 wurden 6 Notbeleuchtungen für die Eingänge/Ausgänge zum Festgelände für die Standorte Neutor, Kehriger Straße, Obertor, Bornhaustert, Bäckerstraße und Kelberger Straße montiert, die erfreulicher Weise nicht zum Einsatz kommen mussten. Die Einlagerung erfolgt bei der Feuerwehr in einem gesondert angeschafften Regallager.

Das Glaspfand wurde im Sicherheitskonzept gemeinsam mit Polizeiinspektion und Feuerwehr auf 2 € festgesetzt und mit einheitlichen Schildern beworben.

Das DRK Mayen ist an den Hauptveranstaltungstagen mit einem zusätzlichen Fahrzeug bei der Rettungswache stationiert, für Dienstag 15.10. wurde kurzfristig wegen Personalproblemen vom DRK mitgeteilt, dass für Dienstag das Fahrzeug nicht besetzt werden könne. Dies wird in der Nachbesprechung nochmals aufgegriffen.

### **3. Sonstige Vorkommen**

3.1 Herr Lanser vom Kinderkarussell vor der Metzgerei Schäfer hatte beim Abbau zum Lukasmarkt erklärt, das das Karussell jetzt im Besitz von der Fa. Sonnier sei und dieser alle Abtragungen (über einige Jahre) bei Lanser getilgt seien. Das Karussell ist auch mit BIT KFZ Nummer versehen. Somit kann dieser Platz im Verfahren neu vergeben werden.

Gleichzeitig hat er im Beisein seiner Ehefrau erklärt, dass er die Lukas-Alm nicht mehr betreiben wird und wir uns nach einem neuen Ausrichter bemühen könnten. (Siehe hierzu den Hinweis bei der Vorlage Getränkestände 2020).

3.2 Auf den Polizeibericht vom 22.10.2019 wird verwiesen:

„Die Polizeiinspektion Mayen blickt auf eine einsatzstarke Woche zurück. Die durchwachsene Wetterlage beeinflusste in diesem Jahr das Besucheraufkommen. Die Anzahl der Besucher wurde in diesem Jahr durch die Marktleitung der Stadt Mayen auf ca. 270 000 Besucher geschätzt. Die Polizeiinspektion war mit Unterstützung des Polizeipräsidiums Einsatz Logistik und Technik auf dem Lukasmarkt omnipräsent, um das Sicherheitsgefühl der Bürger in der Stadt zu steigern. Im Rahmen polizeilicher Maßnahmen wurden 35 Strafanzeigen aufgenommen, 15 Körperverletzungsdelikte (darunter ein tätlicher Angriff auf Polizeibeamte), 6 Diebstähle (darunter 3 Taschendiebstähle), 7 Sachbeschädigungen (2 davon an Kfz), 8 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und eine Trunkenheitsfahrt. Zudem konnte ein Fahrzeugführer mit 1,69 Promille von der bevorstehenden Autofahrt durch Einschreiten von Polizeibeamten aufgehalten werden. Hier wurde lediglich bis zum Eintritt der Nüchternheit der Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Zudem wurden 5 Platzverweise an renitente Lukasmarktbesucher ausgesprochen und im Nachgang überwacht. 4 hilflose Personen wurden durch die Polizei in helfende Hände von Angehörigen übergeben oder an das DRK überstellt. 2 kleine Kinder waren im Getümmel kurzzeitig vermisst, wurden aber sehr schnell wieder aufgefunden.

3.3 Wie bereits im letzten Jahr wurden an den beiden Wochenenden Jugendschutzkontrollen gemeinsam mit der Jugendpflege Mayen und dem Ordnungsamt durchgeführt. Dieses Konzept hatte sich bereits in den letzten Jahren bewährt. Insgesamt wurden 6 Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen

das Betäubungsmittelgesetz gegen Jugendliche oder Heranwachsende Personen eingeleitet. Es wurden 23 Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz im Zusammenhang mit Alkohol festgestellt und sanktioniert. 9-mal wurde bei Jugendlichen der unerlaubte Konsum mit Tabakwaren festgestellt. Der Alkohol und die Zigaretten wurden jeweils sichergestellt. Bei diesen Kontrollen wurden zahlreiche Präventionsgespräche geführt, in einigen Fällen wurden die Jugendlichen an ihre Eltern überstellt, oder mussten bei der Polizeiinspektion Mayen von den Sorgeberechtigten abgeholt werden. Bereits im Vorfeld des Lukasmarktes wurden auffällige Jugendliche durch die Jugendsachbearbeiter der Polizei Mayen aufgesucht und in Gesprächen sensibilisiert.“

- 3.4 Das Bodenfeuerwerk vom Doppelweltmeister brachte erneut Besucherströme trotz des Dauerregens in die Stadt und von 18.00 – 21.30 Uhr konnten die Besucher bei einer Regenzauspause das Feuerwerk trocken genießen. Derzeit werden verwaltungsseitig alle Möglichkeiten einer anderen Attraktivität geprüft. Im ersten Sitzungslauf wird eine detaillierte Darstellung vorgelegt. Unter Beteiligung der Marketingabteilung und unter Leitung von BL 1.3 Herr Thelen wird alles Weitere in die Wege geleitet.
- 3.5 „BecherBonus“ beim Lukasmarkt –wir machen mit! Erstmals wurde an verschiedenen Betrieben beim Lukasmarkt die Aktion „BecherBonus“ angeboten, d.h. wer mit einem Mehrwegbecher kommt erhält einen Bonus, den der Schausteller auslobt (Rabatt von 0,20 – 0,50 €) An der Aktion beteiligten sich Almwirt Sascha Barth, Ausschank Alt Mayen Mario Wingender, Bierkarussell Peter Barth, Guiseppe von der Crepes Josef Gombold, u.a.
- 3.6 Bei einem Imbissbetrieb an der Ecke Kelberger Straße kam es am Montag um die Mittagszeit zu einer Verpuffung mit Stichflamme. Dieser Brand konnte vor Ort durch die Feuerwehrkameraden vom Feuerwehrausschank am Kreisel Kelberger Straße mittels Feuerlöscher direkt gelöscht werden, das alarmierte Feuerwehrfahrzeug musste nicht eingreifen.
- 3.7 Der Abbau des View Towers verzögerte sich etwas, sodass die Fahrbahn erst am Mittwoch wieder frei gegeben werden konnte.